

MEIN WOCHENENDE

Dennis Wesseloh, Tarmstedt

Dieses Wochenende ist der 19-jährige Dennis Wesseloh viel unterwegs. Am Freitag steht ein Kinobesuch mit seinen Freunden im Kristall-Palast Bremen an. Dort



schauen sie sich den Film „Paranormal Activity 3“ an. Für den Sonnabend plant der Tarmstedter einen Freizeittick mit Bekannten und den Besuch der „Grün-Weißen Nacht“ des Tarmstedter Turnvereines, die „nichts mit Werder Bremen zu tun hat“, wie Dennis Wesseloh erklärt. Den Sonntag möchte er dann genießen und so das Wochenende entspannt ausklingen lassen. (hü)

TIPPS & TERMINE

Freizeit

Samtgemeindebücherei
☎ 04283/1773

Mo 9.15 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Di 9.15 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr
Mi 9.15 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Do 9.15 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Fr 9.15 bis 12 Uhr

Ärztliche Bereitschaft

Kassenärztliche Dienstbereiche
Selsingen, Sittensen, Zeven und Tarmstedt ☎ 0180/5-274040
In Notfällen: ☎ 112

Beratung und Hilfe

Polizeistation
Mo bis Fr 7.30 bis 18 Uhr
☎ 04283/777
Diakonie-Sozialstation
☎ 04283/1234
Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr

Heute

15 Uhr: Der Westertimker Gemeinderat veranstaltet einen Nachmittag für Senioren im „Landgasthof Klee“. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie Live-Musik und lustige Geschichten.

16.30 - 19.30 Uhr: Blutspendeaktion des Bremervörder DRK-Kreisverbands im Sportzentrum in Breddorf (Ostersoder Straße). Weitere Informationen gibt's im Internet: www.drk-bremervoerde.de und www.blutspendestob.de.

19.30 Uhr: Der Waffenser Chor gibt auf Einladung des Förderkreises der Evangelischen Jugend Tarmstedt ein Benefiz-Konzert. Der Eintritt zu der Veranstaltung in der Tarmstedter Luther-Kirche (Kleine Trift) ist frei, die Organisatoren bitten um Spenden für den Förderkreis. In der Pause und nach dem Konzert werden Getränke zugunsten des Förderkreises geschenkt – unter anderem der Wein der Stiftung der Kirchengemeinde Wilstedt, der auch flaschenweise verkauft wird. Davon profitieren Förderkreis und Stiftung.

20 Uhr: Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Tarmstedt treffen sich zur Jahreshauptversammlung. Die Zusammenkunft findet in der Gaststätte „Bauernreihe No. 8“ in dem Ausstellungsort statt. Neben Berichten und Beförderungen stehen Wahlen und Anträge auf der Tagesordnung.



Rekord mit dem Segelflugzeug

Tarmstedter erfliegen 7300 Meter in Schottland

TARMSTEDT. Er sicherte sich nicht nur die Anerkennung seiner Vereinskameraden, sondern auch die der britischen Segelflieger: Björn-Christian Michaelis erreichte kürzlich während eines so genannten Gebirgswellenfluges vom Flugplatz Aboyne in den schottischen Highlands eine Rekordhöhe. Um genau zu sein: Es waren 7300 Meter. Geflogen ist der Tarmstedter gemeinsam mit seinem Vater Henry Michaelis und zwar im Doppelsitzer DG 500 der Segelfluggruppe Bremen.

In den schottischen Highlands wehen im Herbst oft kräftige Winde. An den Bergen bilden sich „Wellen“, in denen Segelflieger große Höhen ohne Motor erreichen können. Da es solche Gebirgswellen am Flugplatz Tarmstedt-Westertimke mangels Bergen nicht gibt, hatten sich einige



Die Tarmstedter Björn-Christian Michaelis und sein Vater Henry Michaelis im Doppelsitzer DG 500 der Segelfluggruppe Bremen.

Mitglieder der Segelfluggruppe auf den Weg nach Schottland gemacht, um die dortigen segelfliegerischen Bedingungen zu erkunden. Sie wurden nicht enttäuscht: Bereits am zweiten Tag erflieg der Tarmstedter mit einer Höhe von 7300 Metern sogar den britischen Jahresrekord. (as)

www.sfg-bremen.de

„Alle Mitglieder sind überall beteiligt“

Thomas Müller neuer Bürgermeister in Vorwerk – Ernst-August Seeger geht nach 15 Jahren – Zwei neue Stellvertreter im Gemeinderat

VORWERK. Auf großes Interesse der Bürger stieß die konstituierende Sitzung des Vorwerker Gemeinderates am Mittwochabend. Denn: Eine Ära ging zu Ende. Nach drei Legislaturperioden schied Bürgermeister Ernst-August Seeger aus dem Amt. Thomas Müller wurde zu seinem Nachfolger gewählt. Fachausschüsse wurden, wie bisher auch, nicht gebildet.

Zu Beginn der Sitzung ließ Ernst-August Seeger noch einmal 15 Jahre als Bürgermeister Revue passieren. „Ich habe die Zusammenarbeit im Rat immer als gut empfunden. Es gab keine Streitigkeiten und Entscheidungen wurden immer sachorientiert getroffen.“ Die Finanzen der Gemeinde Vorwerk, die aus den Dörfern Vorwerk, Buchholz und Dips-

horn besteht, seien gut. Sein Vorgänger Hinrich Warjes habe Rücklagen gebildet, die in seiner, Seegers, Amtszeit erhalten blieben. „Wir brauchen keine Schuldenbremse einzuführen.“ Seine Devise sei immer gewesen: „Bauen und Machen: Ja, aber nicht im Kapitalmarkt finanzieren.“ Deshalb wird Eigenleistung in den drei Dörfern auch immer groß geschrieben.

Eine lange Liste von Projekten wurden in Seegers Amtszeit durchgeführt, viele Straßen, Rad- und Wirtschaftswege geschaffen und erhalten, die Dorfgemeinschaftshäuser in Schuss gebracht. Sein Dank galt nicht nur den Männern, die sich bei vielen Arbeiten beteiligten, sondern auch den Frauen, die ihren Männern den Rücken freigehalten haben.

Zum Schluss sprach Seeger, der auch in seiner Eigenschaft als stellvertretender Samtgemeinde-Bürgermeister Frank Holle bei vielen Terminen vertreten hat, seiner Frau Ilse Dank aus, die immer alles mitgetragen habe.

Neben Ernst-August Seeger scheideten vier weitere Ratsmitglieder aus: die bisher einzige Vorwerker Ratsfrau Angela Ahrens, Jörn Entelmann, der zukünftig das Protokoll der Rats-



Unser Bild zeigt den gesamten Vorwerker Gemeinderat mit (stehend von links) Heino Zaeschmar, Andreas Lenz, Jörg Cordes, Wohler Jagels, Dieter Laß, Olaf Böse, Jochen Franke und Protokollführer Jörn Entelmann sowie (sitzend von links) der erste Stellvertreter Jürgen Grimmlichhuizen, Verwaltungsvertreter Ronald Elbracht, Bürgermeister Thomas Müller und der zweite Stellvertreter Maik Seeger.

sitzungen verfassen wird, Werner Lünzmann, der 15 Jahre Ratsmitglied war sowie Uwe Päsler. Sie erhielten ein Präsent als Dankeschön.

Anschließend wurden die neuen Ratsmitglieder per Handschlag auf Verschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Vertretungsverbot verpflichtet. Nach niedersächsischem Wahlgesetz leitete der Ratsälteste Jochen Franke die Bürgermeisterwahl. Er betonte, wie wichtig es sei, wieder einen Bürgermeister zu haben: „Denn wir wollen unsere Selbständigkeit behalten.“

Als sich zunächst kein Nachfolger für Ernst-August Seeger finden wollte, habe er selbst seine

Bereitschaft erklärt, sich aber zurückgezogen, als sich mit Thomas Müller ein jüngerer Kandidat fand, der zudem das beste Wahlergebnis erzielt hatte.

Per Handzeichen wurde der Vorwerker Landwirt Thomas Müller einstimmig gewählt, bei eigener Enthaltung. Einstimmig wurde Ronald Elbracht zum Verwaltungsvertreter gewählt. Diskussionen gab es um den

Stellvertreter-Posten. Als Wohler Jagels den Buchholzer Landwirt Jürgen Grimmlichhuizen vorschlug, fürchtete Jochen Franke, dass die Konzentration von Landwirten an der Spitze der Bevölkerungsstruktur der Gemeinde nicht gerecht werde. Er bot seine eigene Kandidatur an und schlug zudem Jörg Cordes vor, der aber ablehnte. Auf Nachfrage bestätigte die anwesende Amtsleiterin der Samtgemeinde, Katrin Alpers, dass laut Verpflichtungsformel niemand wegen einer Berufsgruppe ausgeschlossen werden dürfe.

In geheimer Abstimmung entfielen zehn Stimmen auf Grimmlichhuizen und eine auf Franke. Thomas Müller: „Wir haben ja auch keinen Verwaltungsausschuss gebildet, daher sind alle Ratsmitglieder überall beteiligt.“ Einstimmig wurde Maik Seeger aus Dipshorn zum zweiten Stellvertreter gewählt. Neuer Protokollführer ist der ausgeschiedene Ratsherr Jörn Entelmann. (rsk)



Vier Ratsmitglieder des alten Rates wurden mit einem Präsent verabschiedet (von links): Werner Lünzmann, Angela Ahrens, Jörn Entelmann und Uwe Päsler.



Glückwünsche für den Nachfolger: Ernst-August Seeger (rechts) gratuliert dem neuen Bürgermeister Thomas Müller zu seiner Wahl.

» Ich hoffe, du hast dir wie Ernst-August Seeger auch mehrere Amtsperioden vorgenommen.«
JOCHEN FRANKE ZU THOMAS MÜLLER

Weihnachtsmarkt bereits am 26. November

Vorwerker ziehen Termin vor – Aussteller können sich anmelden – Erlöse für einen guten Zweck

VORWERK. Der Weihnachtsmarkt auf dem „Mühlenhof“ gehört bereits seit Jahren als fester Bestandteil mit in die Adventszeit der Vorwerker sowie auch vieler Bewohner der umliegenden Dörfer. In diesem Jahr wird der Weihnachtsmarkt zwei Wochen früher als gewohnt, nämlich bereits am Sonnabend vor dem ersten Advent, also am 26. November, stattfinden.

Ab 14 Uhr sollen den Besuchern aus nah und fern abermals zahlreiche Verkaufsstände mit einem breit gefächertem Angebot präsentiert werden. Neben jahreszeitlicher Dekoration werden Stände mit Schmuck, Grußkarten, Holzartikeln, Kerzen und vielen weiteren Geschenkartikeln erwartet.

Außerdem wird die Kinderanzuggruppe „Lüttje Landjugend“ ihr Können unter Beweis stellen und die Weihnachtsgeschichte mit lebendigen Tieren wird ebenfalls von Kindern aufgeführt. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch Bennet Wahlers

am Keyboard und Mathis Tibke am Schlagzeug. Auch für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt, denn neben Kaffee und Kuchen im „Mühlenhof“ werden ein Imbisswagen und ein großer Getränkestand zur Verfügung stehen.

Organisiert wird das Ganze von der Elterninitiative, die im Jahre 2003 gegründet wurde, um den Vorwerker Spielplatz auf

Vordermann zu bringen. Viele Spenden sowie auch die Unterstützung der Gemeinde hatten damals die Neugestaltung des Spielplatzes einschließlich Instandsetzung und Neuanschaffung von Spielgeräten ermöglicht. Seither wird auch der Weihnachtsmarkt zum Wohle von Kindern veranstaltet. Von den Erlösen aus freiwilligen Standgebühren, Spenden und Getränkever-

kauf profitierten bisher der Kindergarten sowie Organisationen wie etwa das Kinderhospiz Löwenherz, Kinder-Hand-in-Hand oder die Tafel in Tarmstedt.

So hofft die Elterninitiative, namentlich Frank und Vanessa Kampe, Michaela und Oliver Börsdamm, Claudia und Thomas Müller sowie Torsten und Kerstin Baltutis, abermals in diesem Jahr auf eine positive Resonanz und viele Besucher, die einen schönen Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre erleben möchten.

Aussteller, die am 26. November Zeit und Lust haben, ihre Sachen in Vorwerk zum Verkauf anzubieten, können sich gern unter ☎ 04288/98025 (Müller) oder ☎ 04288/928282 (Baltutis) anmelden. (maw)

Auf einen Blick

Was: Weihnachtsmarkt
Wann: Sonnabend, 26. November, ab 14 Uhr
Wo: „Mühlenhof“ in Vorwerk



Im „Mühlenhof“ in Vorwerk findet am Sonnabend, 26. November, der Weihnachtsmarkt statt. Aussteller können sich noch anmelden. Foto: as

BLICK ÜBER DIE KREISGRENZE

Ausstellung dreht sich um Kunstvolles

LILIENTHAL. Die Stiftung Amtmann-Schroeter-Haus lädt für Sonntag, 6. November, zu einer Ausstellung mit Basar ein. Die Veranstaltung findet von 15 bis 18 Uhr statt. Zu sehen sein werden sowohl Kunst als auch Kunsthandwerkliches. (as)

KOMPAKT

Schützenvereine treten in Wilstedt an

WILSTEDT. Das Samtgemeindepokalschießen findet am morgigen Sonnabend, 5. November, beim Wilstedter Schützenverein statt. Die Veranstaltung in der Schießsportanlage beginnt um 14 Uhr. Die Siegerehrung soll gegen 18 Uhr erfolgen. Unter anderem wird der Samtgemeindekönig ausgesprochen. Auch die traditionelle Bürgermeisterrunde steht auf dem Programm. (as)

Krippen-Kernzeit ein Thema in Tarmstedt

TARMSTEDT. Die Mitglieder des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Tarmstedt treffen sich am Dienstag, 15. November, zu ihrer nächsten Sitzung. Die Zusammenkunft findet im Rathaus in Tarmstedt statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Tagesordnung umfasst acht Punkte. Unter anderem geht es um einen Antrag auf Änderung der Kernzeit der Krippe. (as)

